



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2023/179</b>	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Bürgerbüro
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss	04.07.2023	öffentlich

### Self-Service-Terminal im Bürgerbüro

#### Beschlussvorschlag:

Der zeitnahen Einführung eines Self-Service-Terminals für Personalausweise und Reisepässe im Bürgerbüro wird zugestimmt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



## Sachverhalt:

### **Einführung eines Self-Service-Terminals für Personalausweise und Reisepässe im Bürgerbüro**

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat festgelegt, dass ab 01.05.2025 die Passbilder nur noch digital erstellt und übermittelt werden müssen. Die Passbehörden dürfen dann keine ausgedruckten Fotos mehr annehmen.

Die entsprechende Technische Richtlinie (TR) des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), BSI TR-03121, wird in einer Neufassung zum 1. Mai 2025 in Kraft treten. Ab diesem Zeitpunkt ist es nicht mehr zulässig, Lichtbilder einzuscannen und für die Antragsstellung hoheitlicher Dokumente zu verwenden.

Auch private Dienstleister (z. B. Fotostudios) dürfen ab dem 1. Mai 2025 Lichtbilder nur digital erstellen und diese sicher an die Behörde übermitteln. Die Lichtbildübermittlung via Cloud-Dienst muss der BSI TR-03170 genügen bzw. entsprechend zertifiziert sein. Alternativ kann die TR-03146 (De-Mail) herangezogen werden, wenn der Dienstleister (z. B. Fotostudio) Lichtbilder für hoheitliche Dokumente erstellen und sicher an die Behörde übermitteln möchte.

Für die digitale Erstellung der Passbilder in den Bürgerbüros bieten die Bundesdruckerei GmbH in Berlin oder auch andere private Anbieter sog. Self-Service-Terminals an. Diese erfassen neben dem biometrischen Foto, zusätzlich noch die Unterschrift und die Fingerabdrücke. Der Einsatz eines Self-Service-Terminals ersetzt für Antragstellende den bislang obligatorischen Gang zum Fotografen und beschleunigt darüber hinaus auch die Arbeitsabläufe im Bürgerbüro.

Gerade durch die Änderung der Passverwaltungsvorschrift im Jahre 2021, dass Kinderreisepässe jährlich aktualisiert werden müssen, ist das Besucheraufkommen im Bürgerbüro drastisch gestiegen. Zum Vergleich wurden im Jahr 2019 insgesamt 556 Kinderreisepässe ausgestellt bzw. verlängert. Im Jahr 2022 betrug diese Zahl bereits 1030 Ausstellungen bzw. Verlängerungen. Stand 15.06.2023 waren es bereits 707 Kinderreisepässe.

Viele Bürgerinnen und Bürger fragen mittlerweile nach, ob es denn nicht möglich wäre, ein Passbild im Bürgerbüro fertigen zu lassen. In anderen Bürgerbüros sei dies kein Problem. So wurde z. B. im Augsburger Bürgerbüro Stadtmitte bereits im Jahr 2016 eine vergleichbare „Speed-Capture-Station“ eingeführt.

Gegen die Einführung eines Self-Service-Terminals im Bürgerbüro spricht, dass dadurch ortsansässigen Fotografen, die auch Passbilder anbieten, ein Teil der Geschäftsgrundlage wegbrechen könnte. Ein entsprechender „Brandbrief“ wurde per E-Mail bereits am 03. April 2023 an alle Stadtratsmitglieder versandt. Letztlich bleibt es den Bürgern jedoch selbst überlassen, ob sie in Zukunft das Passbild vor Ort im Rathaus oder bei einem Fotografen des Vertrauens anfertigen lassen, sofern dieser die technischen Voraussetzungen für die digitale Übermittlung erfüllt.



Die Verwaltung, die die Einführung eines Self-Service-Terminals seit längerer Zeit verfolgt und favorisiert ging bislang von einem Gerätekauf aus und hat hierfür im Vermögenshaushalt 25.000 € angemeldet. Das von der Bundesdruckerei angebotene Gerät wird in einem mietähnlichen Verhältnis angeboten und über ein sog. Transaktionsmodell finanziert, bei dem den Bürgern je Antragsprozess 6,50 € (netto) in Rechnung gestellt werden. Der monatliche Mindestumsatz beträgt 480 € (netto), d. h. wenn das Gerät einen Monat lang gar nicht genutzt wird, ist dieser Betrag von der Stadt zu begleichen, bei 74 Nutzungen (480:6,50) erfolgt der Betrieb kostenneutral und ab 75 Nutzungen sogar profitabel.

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

<b>Gesamtkosten:</b>	6854,40 €/Jahr	hierauf objektbezogene Einnahmen	ca. 6950,-- €/Jahr
		Rest-Eigenfinanzierung	€
<b>Haushaltsmittel</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:		€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich in Höhe von:		€
	Deckungsmittel:		€

**Anlagen:**

Produktblatt Self-Service-Terminal